



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Februar 2024



Freibadgebühren werden angepasst



Die Gebühren für die Freibadbenutzung werden in dieser Saison angehoben.

Gangkofen. Der Marktgemeinderat beschloss in seiner letzten Sitzung am 23. Januar im Sitzungssaal des Rathauses einstimmig die Anpassung der Freibadgebühren. Bürgermeister Matthäus Mandl erläuterte, dass die Gebühren seit 2015 nicht verändert worden seien. Davor seien sie 1991 angepasst worden.

Rückblickend erläuterte Geschäftsleitender Beamter Daniel Fußeder, dass die Familienkarte im Jahr 2003 eingeführt worden sei und sehr gut angenommen werde. Für die Zukunft sei auch weiterhin vorgesehen, dass Kinder bis zur Vollendung des sechsten Lebensjahres gebührenfrei das Freibad betreten könnten.

Für die kommende Saison gelten nun nach dem Beschluss folgende Gebühren: Die Einzelkarten kosten für Jugendliche 1,50 Euro (bisher 1 Euro) und für Erwachsene 3 Euro (bisher 2 Euro). Die Gebühr für die Zehnerkarten beträgt bei den Jugendlichen 10 Euro (bisher 6 Euro) und bei Erwachsenen 25 Euro (bisher 15 Euro). Die Saisonkarten kosten für Jugendliche künftig 20 Euro (bisher 15 Euro) und für Erwachsene 45 Euro

(bisher 30 Euro). Bei der Familienkarte werden 80 Euro (bisher 60 Euro) fällig.

Weiter beschloss der Marktgemeinderat einstimmig den Neuerlass einer Satzung über die Gestaltung und Bepflanzung der unbebauten Flächen der bebauten Grundstücke und der Bepflanzung von Gebäuden (Gartenflächengestaltungs- und Gebäudebegrünungssatzung).

Nach den Ausführungen von Geschäftsleiter Daniel Fußeder habe die Verwaltung zusammen mit Vertretern des Bayerischen Gemeindetags einen Entwurf einer entsprechenden Satzung erarbeitet. Hierzu habe ein Muster einer weiteren Mitgliedsgemeinde des Bayerischen Gemeindetags mit einer ähnlichen Einwohnergröße und einer ähnlichen Struktur des Gemeindegebiets gedient. Die möglichen, aufzunehmenden Inhalte in eine solche Satzung seien aufgrund einer Vielzahl bereits ergangener gerichtlicher Entscheidungen eng gesteckt



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Februar 2024



Markt Gangkofen

Marktplatz 21/23 84140 Gangkofen



kleine Einheit – große Vielfalt

Neuverpachtung Freibadkiosk

Der Kioskbetrieb im Freibad des Marktes Gangkofen wird ab der Saison 2024 (voraussichtlich 1. Mai bis Mitte September) neu verpachtet.

Das Freibad ist an Schönwettertagen täglich von 09:00 Uhr bis 20:00 Uhr geöffnet. Der Kiosk ist gastronomisch vollwertig ausgestattet und verfügt über eine teilweise überdachte Terrasse mit Sitzplatzmöglichkeiten.

Für Fragen
steht Ihnen Hr. Fußeder

unter 08722/9494-22 gerne zur Verfügung.

Bewerbungen werden bis zum 16.02.2024 per E-Mail an
bewerbung@gangkofen.de oder per Post entgegengenommen.

Öffnungszeiten Rathaus:

Bitte vorab unbedingt einen Termin vereinbaren (08722/9494-0)!

Montag	08.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr	--
Mittwoch	08.00 - 12.00 Uhr	--
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 17.00 Uhr 17.00 - 18.00 Uhr (siehe unten)
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr	---

Donnerstag zusätzlich von **17:00 bis 18:00 Uhr**, in Melde-, Paß- und Standesamtsangelegenheiten aber nur nach **tel. Vereinbarung**



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Februar 2024



Anmeldung 2024 / 2025

Da sich das kontaktlose Anmeldeverfahren als sehr praktikabel erwiesen hat, haben sich die Gangkofner Kindertageseinrichtungen (Kindertagesstätte Gangkofen, Kindergarten St. Elisabeth und St. Nikolaus) dafür entschieden dieses Verfahren bei zu behalten.

Eltern, die ihr Kind für das kommende Betreuungsjahr in einer der Kindertageseinrichtungen anmelden möchten, werden gebeten, **das jeweilige Formular vollständig auszufüllen und bis spätestens zum 01. März 2024 in den Postkasten der jeweiligen Kindertageseinrichtung einzuwerfen.**

Bitte sehen Sie von Mehrfachanmeldungen ab.

Das Platzvergabeverfahren wird voraussichtlich im Mai / Juni 2024 abgeschlossen, wir bitten Sie vorher von Nachfragen bezüglich der Platzvergabe abzusehen.

Für jede Kindertageseinrichtung steht auf der Homepage des Marktes Gangkofen (www.gangkofen.de/kindertageseinrichtungen) ein **Anmeldeformular zum Download** bereit. Ferner finden sie dort auch nähere Informationen über die Einrichtungen (Öffnungszeiten, Altersstruktur, etc.).

Hier scannen
um direkt auf die
Homepage
der Gemeinde
Zu gelangen.



Bei Problemen mit dem Download des Anmeldeformulars oder sonstigen Rückfragen stehen wir Ihnen unter 08722/9494-24 gerne zur Verfügung.





Markt Gangkofen

Bürger-Information

Februar 2024



Kinder- und Jugendgarde begeistert mit Dschungelvorstellung



Die Kinder- und Jugendgarde mit Prinzessin Miriam von der tanzenden Anhöhe Lanzloh (Miriam Dreier) und Prinz Benjamin aus dem Reich der Digitalisierung (Benjamin Dreier) (mitte) und den Gardemädchen (vorne, von links) Samira Lueger, Eva Zollitsch, Anna Zollitsch, Sophia Gruber, Julia Ebnet, Jana Waldher, Mia Dietrich, Kiara Lueger, Theresa Kobler und Lina Sedlmeier sowie (hinten, von links) Lea Biberger, Marija Milosevska, Marie Ebnet, Anja Czommel, Tina Zelger, Melanie Karl, Yana Kovanets, Elisa Strobl, Ana Milosevska, Mia Rettenbeck und Lena Biberger.



Prinzessin Miriam von der tanzenden Anhöhe Lanzloh (Miriam Dreier) und Prinz Benjamin aus dem Reich der Digitalisierung (Benjamin Dreier) begeisterte das Publikum mit ihrem anmutigen Prinzenwalzer.

Gangkofen. Mit herzlichem Beifall empfangen die Gäste im Hausball der Tanzsportgruppe Society in der Turnhalle die Kinder- und Jugendprinzengarde

zu ihrem Premiere-Auftritt. Nach dem Einmarsch im glitzernden Dschungelkostüm folgte eine rasante Show der Garde, angelehnt an das Musical „Tarzan“. Dabei wurde die Geschichte um das neugeborene Kind treffend umgesetzt. Der zackige und rasante Gardemarsch der Kinder- und Jugendgarde, die aus 25 Tänzerinnen und Tänzern der „Kiddy-Dancer“ und der „Teenie-Dancer“ besteht, wurde mit langanhaltendem Applaus der Gäste belohnt. Anschließend wurde das Kinderprinzenpaar Prinzessin Miriam von der tanzenden Anhöhe Lanzloh (Miriam Dreier) und Prinz Benjamin aus dem Reich der Digitalisierung (Benjamin Dreier) vorgestellt.

In ihren Reden bedankte sich das Kinderprinzenpaar bei Bürgermeister Matthäus Mandl für die freundliche Aufnahme bei der Faschingseröffnung und bei Society-Vorsitzendem Thomas Fisinger für die gute Zusammenarbeit.

Mit Orden wurden Bürgermeister Matthäus Mandl, Society-Vorsitzender Thomas Fisinger, die Tanzlehrer des Prinzenpaares Sonja und Walter Pirk, Näherin Marianne Hirl, Markus Dreier, Cornelia Dreier, Nicole Lorenz-Zelger, Stefanie Deneffe, Marlies Gruber und Trainerin Tatjana Ebnet bedacht.

Der Eröffnungstanz von Prinz Benjamin und Prinzessin Miriam war ein anmutiger Walzer zum Lied „Dir gehört mein Herz“ aus dem Tarzan-Musical. Der Walzer wurde getragen von eleganten Drehungen und abwechslungsreichen Figuren bis hin zu



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Februar 2024



Einen rasanten Gardemarsch zeigten die Gardemädchen bei ihrem Premiere-Auftritt.



Mit einem frechen Freestyle-Tanz brachte das Prinzenpaar die Zuschauer zum Jubeln.



Tarzan und die Gorillas eröffneten die Show der Kinder- und Jugendgarde.



In glitzernden Kostümen zeigten die Gardemädchen ihren Showtanz aus dem Dschungelleben.

Hebfiguren. Durch ihre liebenswürdige und ausdrucksstarke Vorstellung tanze sich das Prinzenpaar sofort in die Herzen der Zuschauer.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Februar 2024



In der Zugabe zeigte das Prinzenpaar einen witzig-frechen Freestyle-Tanz mit einem Hauch von Samba als Grundschrift zum Lied „Jungle Drum“ und sorgte damit für einen vielumjubelten Höhepunkt ihrer Aufführung.

Die Choreographie für den Gardemarsch und den Showteil der Garde lag in den Händen von Trainee-Tänzerin Tatjana Ebnet. Sie wurde unterstützt von Cornelia Dreier, Nicole Lorenz-Zelger, Stefanie Deneffe und Marlies Gruber.

Gelungene Premiere: Society tanzt zum Fantasy-Musical „Aladdin“



In glitzernden und aufwändigen Kostümen zeigte die Showtanzgruppe Society die Geschichte „Aladdin“ aus dem gleichnamigen Fantasy-Musical.



Gangkofen. Eine großartige Premiere feierte die Tanzsportgruppe Society in der voll besetzten Turnhalle der Grund- und Mittelschule mit ihrer neuen Show. Zunächst traten die Kinder- und Jugendgarde sowie die X-Dream Dancer aus Masing auf.

Höhepunkt des Ballabends war jedoch die Vorstellung des Tanzprogrammes der Gastgeber. Dazu stellten die Moderatoren Thomas Fisinger und Regina Limmer zunächst die Akteure vor und zeigten in einem Video Einblicke in die Vorbereitungsarbeit der Gruppe.

In einem halbstündigen Tanzprogramm bot Society anschließend in bunt schillernden Kostümen zahlreiche, von Stefanie Maier, Sebastian Steckermeier, Annalena Baumgartner und Franziska Pichl einstudierte, atemberaubende Hebe- und Wurffiguren und rasante Tanzschritte dar.

Die gesamte Show war an das Fantasy-Musical „Aladdin“ angelehnt. Beeindruckend erzählt die mehr als 20-köpfige Tanzformation den Lebensweg von „Aladdin“ mit seiner Aufgabe, aus der so-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Februar 2024



genannten Wunderhöhle eine Lampe holen. Er findet die Lampe, wird jedoch in der Höhle eingesperrt.

Dem ersten Auftritt ging ein enormer Aufwand voraus, wie Vorsitzender Thomas Fisinger informierte. So habe sich das Trainerteam bereits seit einem Jahr damit beschäftigt, die Idee und erste choreographische Grundelemente zu entwickeln. Im Frühjahr habe die gesamte Gruppe mit dem wöchentlichen Training begonnen, um die Show pünktlich und ausgereift präsentieren zu können. Mehrere Näherinnen seien für die prächtigen Kostüme beschäftigt gewesen. Für die Show seien Texte geschrieben und in einem Tonstudio eingesprochen worden.

Bürgermeister Matthäus Mandl zeigte sich in seinem Grußwort erfreut über den guten Zusammenhalt und die glänzende Entwicklung der Gruppe.

Society's Festival der Garden mit vielen tänzerischen Glanzleistungen



Gangkofen. Auch in diesem Jahr entzündete die Showtanzgruppe Society bei ihrem zum 18. Mal organisiertem Festival der Garden ein fünfstündiges Feuerwerk an Tanz und Akrobatik. Über 200 Zuschauer verfolgten in der Turnhalle der Grund- und Mittelschule die Darbietungen der ebenso vielen Tänzerinnen und Tänzer. Nach der Begrüßung durch Society-Vorsitzendem Thomas Fisinger führ-



Über die Hebefiguren der Showtanzgruppe Society bis zur Decke der Turnhalle staunte das Publikum.

te Daniel Strobl gekonnt durch den kurzweiligen Abend.

Zu Beginn zeigte die Kinder- und Jugendgarde ihr tänzerisches Können zum Thema „Tarzan“ und gewann die Herzen der Gäste. Ebenfalls zu Gast waren die Showtanzgruppen Rockin' Rabbits aus Pleiskirchen, Loamdupfa aus Arnstorf, Wild Nation aus Postmünster, Carambas aus Haag, X-Dream-Dancer aus Massing, Calimeros aus Emmerting, HotSocks aus Ramersberg, Highlife aus Unterneukirchen und die Faschingsgesellschaften aus Neuötting und Tüßling. Alle Gruppen begeisterten die Zuschauer mit ihren Prinzenwalzern, Gardemärschen und Showtänzen und ernteten anerkennenden Applaus.

Zum Finale der Veranstaltung schlug die Stunde des Veranstalters. Die von den Tänzerinnen und Tänzern dargebotene Show „Aladdin“ setzte dem Abend die Krone auf. Bei ihrem spektakulären Bühnenprogramm mit spannenden Hebe- und Wurffiguren, begleitet von einer hervorragenden Lichtershow, stockte so manchem Zuschauer nicht nur der Atem, es wurde auch die beträchtliche Raumhöhe der Sporthalle voll ausgenutzt.

6.740 Einwohner zum 31.12.2023

Im 4. Quartal 2023 verzeichnete der Markt Gangkofen 63 Zuzüge, 25 Geburten, 7 Eheschließungen, 89 Wegzüge und 22 Sterbefälle. Am Ende des 4. Quartals waren somit 6.740 Einwohner gemeldet.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Februar 2024



Christkindlmarkterlös für Renovierungsarbeiten am Vereinshaus



Rita Huber vom Pfarrgemeinderat (7. von rechts) und Martin Westenthanner, Vorsitzender der Kolpingfamilie (5. von links), bei der Übergabe der Spende an Johann Rainer von der katholischen Jugendheimstiftung (7. von links) mit den Vertretern der am Christkindlmarkt beteiligten Vereine und Organisationen.

Gangkofen. Viele fleißige Helfer trugen dazu bei, dass der Christkindlmarkt am zweiten Adventswochenende wieder besonders schön wurde und zahlreiche Besucher anlockte. Pfarrgemeinderatsprecherin Annette Moser-Kreuzer dankte allen ehrenamtlichen Helfern des Pfarrgemeinderats Gangkofen, des Eine-Welt-Ladens, der Elternbeiräte der Kindergärten, des Elternbeirats der Grund- u. Mittelschule, der Kolpingfamilie, der Ministranten, des Obst- und Gartenbauvereins, der Abteilung Tennis des TSV, der Feuerwehr Panzing, des Skiclubs Hörbering, der Motorsportfreunde sowie allen weiteren Unterstützern. Der Erlös aus dem Kuchenverkauf des Pfarrgemeinderates in Höhe von 600 Euro wurde vollständig gespendet. Dazu kamen 500 Euro von der Kolpingfamilie und freiwillige Zuwendungen der beteiligten Vereine, sodass nun 1950 Euro an die katholische Jugendheimstiftung übergeben werden konnten. Für die katholische Jugendheimstiftung, unter der das Vereinshaus geführt wird, nahm Johann Rainer die Spende entgegen. Er erläuterte, dass der Betrag für verschiedene Renovierungsarbeiten verwendet werde. So seien Malerarbeiten an der Ostseite des Vereinshauses und die Erneuerung der Beleuchtungstechnik sowohl im kleinen Gruppenraum als auch im großen Saal vorgesehen.

Lustiges „Packerlschießen“ bei den Deutsch-Haus-Schützen



Die Erwachsenen freuten sich über die Überraschungen in ihren Paketen.



Besonders gespannt waren die Jugendlichen auf die Inhalte ihrer Packerl.

Gangkofen. Beim letzten Schießabend der Deutsch-Haus-Schützen wurde neben dem normalen Schießen ein „Packerlschießen“ für die Jugend und die Erwachsenen abgehalten. Jeder durfte mitmachen, der ein Päckchen mitbrachte. Dabei durfte sich derjenige als erstes ein Päckchen aussuchen, der den besten und kleinsten Teiler schießen konnte. So wurde reihum weiter gemacht bis jeder ein Päckchen bekommen hatte. Insgesamt nahmen 15 Jungschützen und 21 Erwachsene teil, die auch nach dem Auspacken Spaß an ihren zum Teil kuriosen Geschenken hatten.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Februar 2024



Josef Bauer gewinnt Neujahrsschießen



Josef Bauer (rechts) gewann das Neujahrsschießen vor Josef Kosak (links) und Reinhard Aschl (mitte).

Gangkofen. Um das vergangene Jahr gebührend abzuschließen fand am 29. Dezember das Neujahrsschießen der Schützengesellschaft Deutsch-Haus statt. Anlässlich des neuen Jahres 2024 galt es, einen 202,4-Teiler zu schießen. Gewinner war der Schütze, der diesem Teiler am nächsten war. Josef Bauer schoss einen 202,3-Teiler belegte den ersten Platz. Dahinter folgten Josef Kosak und Reinhard Aschl.

Deutsch-Haus Schützen

Gangkofen. Beim 16.Schießabend am 12. Januar wurden folgende Ergebnisse in den einzelnen Klassen erzielt:

A-Klasse: 1. Lisa Aschl 296 Ringe (von 300 möglichen); 2. Markus Dechantsreiter 286.

B-Klasse: 1. Marcel Steinhuber 261 Ringe (von 300 möglichen); 2. Andreas Hafner 251; 3. Junnxiang Weidenegger (AGL) 222; 4. Alexander Moosner 220.

S1-Klasse: 1. Josef Kosak 210,1 Ringe (von 218,0 möglichen); 2. Walter Pongruber 208,6; 3. Andrea Golzheim 204,4; 4. Walter Eß 202,8; 5. Josef Bauer 202,0; 6. Manfred Buchheimer 196,3; 7. Franz Wöcherl 191,1; 8. Waltraud Buchheimer 190,8.

Luftpistole: 1. Reinhard Aschl 268 Ringe (von 300 möglichen); 2. Franz Wöcherl 262; 3. Klaus Golzheim 254; 4. Hans Donharl 246; 5. Andreas Bauer 240; 6. Jan Günther 238; 7. Markus Dechantsreiter 236; 8. Christoph Schmeisser 230, 9. Elisa Zollitsch 206, 10. Jonas Hagl 204, 11. Rebekka Hafner 172.

Lichtgewehr: 1. Eva Zollitsch und Isabella Weidenegger je 155 Ringe (von 200 möglichen); 2. Anna Zollitsch 138; 3. Niklas Hafner 137; 4. Antonia Weidenegger 136; 5. Marlene Günther 115.

Schüler: 1. Sebastian Zollitsch 169 Ringe (von 200 möglichen); 2. Johanna Thanner 168; 3. Elisabeth Weidenegger 166; 4. Lena-Marie Hafner 160; 5. Lea Biberger 138; 6. Elias Huber 112.

Jugend: 1. Tim Biberger 251 Ringe (von 300 möglichen).

LP-Jugend: 1. Sebastian Wald 260 Ringe (von 300 möglichen).

Junioren: 1. Marie Aschl 291 Ringe (von 300 möglichen); 2. Jakob Thanner 288; 3. Constance Ries 285; 4. Kathrin Schmeisser 270; 5. Bettina Wörn und Florian Hausberger je 266.

Die besten -Teiler: 1. Eva Zollitsch 19,6-Teiler; 2. Bettina Wörn 23,3-Teiler; 3. Josef Kosak 29,1-Teiler.

Sparte Badminton des TSV startet erfolgreich ins neue Jahr



Sabrina Moosner und Annalena Sterner (von links) erreichten Platz 3 im Damendoppel.

Gangkofen. Drei Mitglieder der Sparte Badminton im TSV nahmen am 6. Januar am 27. Rödinger Drei-Königs-Pokal-Turnier teil. Gestartet wurde in der Klasse B (Freizeitspieler/Hobbyspieler sowie Aktive bis Bezirksklasse A/B) jeweils im Herrendoppel/-einzel und Damendoppel/-einzel. Im Herrendoppel traten 20 Paarungen und im Einzel 38 Herren an. Markus Aschl zeigte sowohl im Herreneinzel als auch im -doppel großen spielerischen Einsatz. Im Damendoppel der Gruppe B traten Sabrina Moosner und Annalena Sterner gegen sieben weitere Paarungen an und



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Februar 2024



gewannen im Spiel um Platz 3 beide Sätze, einmal mit dem Punktestand 15:7 und einmal mit 15:8. Sie durften somit stolz aufs Siebertreppchen. Beim Dameneinzel nahm es Sabrina Moosner gegen elf weitere Mitstreiterinnen auf. Mit viel Taktik und Geschick am Netz kämpfte sie sich bis an die Spitze durch und verdiente sich den ersten Platz im Drei-Königs-Pokal-Turnier.

Mit Schneeschuhen auf den Großen Arber



Die Schneeschuhgeher auf ihrem Weg zum Großen Arber.

Gangkofen. Trotz schlechter Wettervorhersage machten sich zwölf Schneeschuhgeher des Alpenvereins unter der Leitung von Klaus Mölzl, wie immer am 27. Dezember, auf den Weg zum Großen Arber.

Gut gelaunt stieg die Truppe bei herrlich sonnigem Wetter parallel zur Skipiste und durch Wald auf den Großen Arber (1456 m). Am Gipfel angekommen bot sich ein schönes Panorama und wenig Wind. Mystisch erhoben sich die Arbermandl. Anschließend stärkte sich das Schneeschuhteam in der Arberschutzhütte. Beim Abstieg und dem Blick ins Tal erstaunte die Gruppe ein Naturschauspiel, ein sich in den Wolken spiegelnder Regenbogen.

Erste Mannschaft der Stockschützen steigt in die erste Bundesliga auf

Reicheneibach. Nach spannenden Kämpfen gelang der ersten Mannschaft des Stockschützenclubs mit den Schützen Stefan Eder, Franz Gruber, Karl Sedlmaier, Andreas Gangkofner und Daniel Langer der Aufstieg in die erste Bundesliga. Die zweite Mannschaft erkämpfte sich den Klassenerhalt und bleibt somit mit den Schützen Bernhard Stelzig, Wolfgang Stelzig, Andreas Stelzig, Franz Fußeder und Franz Eder in der zweiten Bundesliga



Bürgermeister Matthäus Mandl gratulierte den erfolgreichen Stockschützen Stefan Eder, Daniel Langer, Andreas Gangkofner, Karl Sedlmaier, Franz Gruber, Franz Eder, Wolfgang Stelzig, Franz Fußeder, Bernhard Stelzig und Andreas Stelzig (von links).

des Eisstocksports. Bei der Rückkunft bereiteten Bürgermeister Matthäus Mandl und die Vereinsmitglieder den erfolgreichen Sportlern einen prächtigen Empfang und gratulierten zum Aufstieg und zum Klassenerhalt.

Spenden für Bedürftige auf der ganzen Welt gesammelt



Die Sternsinger zogen am 4. Januar durch Dirnaich und Angerbach, um Spenden zu sammeln.

Dirnaich. In der Zeit nach Weihnachten waren die Sternsinger unterwegs und sammelten Spenden in Höhe von 837 Euro für Bedürftige auf der ganzen Welt. Die Aktion Dreikönigssingen stand in diesem Jahr unter dem Leitsatz: „Gemeinsam für unsere



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Februar 2024



Erde – in Amazonien und weltweit“ und richtete ihren Fokus besonders auf Kinderhilfsprojekte. Mit einem gemeinsamen Mittagessen wurde die Sternsingeraktion abgeschlossen.

Mit 85 Jahren eine leidenschaftliche Leserin



Bürgermeister Matthäus Mandl gratulierte Bärbel Schwiatly zum 85. Geburtstag.

Gangkofen. „Mein ganzes Leben habe ich gerne gelesen“, erzählte Bärbel Schwiatly an ihrem 85. Geburtstag. Die Jubilarin wurde in Berlin geboren. Bereits mit drei Jahren kam sie nach Gangkofen. Hier wuchs sie mit zwei Geschwistern auf. Nach der Schulausbildung arbeitete sie in München und Gauting als Stenotypistin und Kontoristin. 1965 führte sie Horst Schwiatly vor den Traualtar. Aus der glücklichen Ehe gingen die beiden Töchter Manuela und Birgit hervor. 1973 zog sie mit ihrer Familie, die ihr über alles ging, in das mit viel Fleiß und Liebe erbaute Eigenheim in Gangkofen ein. Ein schwerer Schlag war es für Bärbel Schwiatly, als im Januar 2017 ihr geliebter Ehemann verstarb. Besondere Freude bereiten ihr acht Enkelkinder und drei Urenkel. Mit einem Geschenk überbrachte Bürgermeister Matthäus Mandl die Glückwünsche der Marktgemeinde.

51 Teilnehmer bei den Skikursen des Skiclubs



Die Teilnehmer an den Skikursen mit ihren Skilehrern und Betreuern.

Gangkofen. 51 Skikursteilnehmer des Skiclubs Hörbering verbrachten mit 21 Skilehrern und den Betreuern des Skiclubs im Dezember drei lehrreiche und schöne Skikurstage im Skigebiet Sankt Ulrich am Pillersee. Die Teilnehmer wurden in verschiedenen Gruppen je nach Vorkenntnissen eingeteilt sodass alle Kinder und Jugendlichen die richtige Ausbildung erhielten. Als Abschlussgeschenk bekam jedes Kind eine Urkunde und eine Medaille.

Wie Martina Fischer lernte, sich dem Fluss des Lebens anzuvertrauen



Mit einem Geschenk bedankte sich Christiane Goerdts (links) bei Referentin Martina Fischer für die beeindruckenden Einblicke in ihr Leben auf der Alm.

Gangkofen. Nach einem gemeinsamen, von den Landfrauen der BBV-Ortsverbände und dem Pfarrgemeinderat organisierten und von der Klosterbrauerei zubereiteten Frühstück freuten sich mehr als 80 Frauen im Festsaal der Klosterbrauerei Seemannshausen über den Besuch der aus dem bay-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Februar 2024



erischen Fernsehen bekannten Martina Fischer, die seit vielen Jahren ihre Sommer auf der Alm verbringt und dazu mehrere Bücher schrieb.

„Ich bin Sennerin der 1638 Meter hoch gelegenen Wallenberger Alm in den oberbayerischen Alpen. Von jeher faszinierten mich die Hirten und Sennerinnen, dieses In-Sich-Ruhen, diese Zufriedenheit, die Einfachheit ihres Lebens ohne Strom und ohne Luxus. 2011 erfüllte ich mir zum ersten Mal meinen lang gehegten Traum und ging als Sennerin auf eine Alm. Seitdem verbringe ich fast jeden Sommer auf einer Alm. Dort habe auch ich inzwischen meine Kraftquelle und meinen Seelenort gefunden und gelernt, mir selbst zu genügen und mich dem Fluss des Lebens anzuvertrauen“, stellte sich die Referentin vor. So erzählte sie mit vielen Bildern den Ablauf ihres Sommers vom Almauftrieb bis zum Almabtrieb. „Der Tag beginnt um 4.30 Uhr, danach melke ich die Kühe, mache Butter und Käse, miste den Stall aus, füttere die Tiere, kontrolliere das Weidegebiet, entferne unerwünschten Bewuchs mit der Sense, kontrolliere täglich das Vieh, repariere Zäune und halte Brunnen instand. Die Arbeit ist hart, aber ich darf im ursprünglichen Wechsel der Jahreszeiten und in der Natur leben“, sagte die gelernte Krankenschwester mit freudigem und genügsamem Gesichtsausdruck. Einsam sei es ihr auf der Alm noch nie geworden. Das enge Verhältnis zu den Tieren gebe ihr viel Ruhe, Gelassenheit und Kraft. In diesen Sommern habe sie auch den Wert der natürlichen Erzeugnisse für die Ernährung kennen gelernt. „Wir haben alles vor der Haustüre: Die wichtigsten drei Kräuter für unsere Gesundheit sind die Brennnessel, der Löwenzahn und der Giersch“, so die Autorin, die anschließend auch Rezepttipps zu diesen Kräutern gab.

Christiane Goerdts bedankte sich bei der Referentin mit einem Geschenk und dankte allen, die zum Gelingen des Bruches beigetragen haben.

Flohmarkt "Rund ums Kind"

Gangkofen. Der Elternbeirat der gemeindlichen Kindertagesstätte veranstaltet am Samstag, 24. Februar, von 9 bis 11 Uhr einen Flohmarkt für Kindersachen in der Aula der Grund- und Mittelschule. Die Standplatzgebühr beträgt 13 Euro. Die Waren werden in Eigenregie von den Verkäufern angeboten. Weitere Informationen und Tischvergabe ab sofort bei Sabrina Weindl unter Telefon 0160/4576345.

Alpenverein übte die Verschütteten-Suche



Die Fachübungsleiter Michael Rettenbeck und Klaus Mözl (vorne, von links) zeigten das richtige Vorgehen bei der Verschütteten-Suche.

Gangkofen. Neun Skitourengeher trafen sich mit den Fachübungsleitern Michael Rettenbeck und Klaus Mözl im Alpenvereins-Haus in Unken zum Kurs über die Verschütteten-Suche. Zunächst wurde mittels PowerPoint Präsentation über die Lawinengefahr abseits der Piste informiert und diskutiert. Danach fuhr die Gruppe ins Heutal. Dort vergruben die beiden Tourenleiter vier Pads, in denen jeweils ein Verschütteten-Suchgerät eingearbeitet ist. Nun konnte jeder der Teilnehmer mit seinem eigenen Verschütteten-Such-Gerät eine einzelne, vermeintlich verschüttete Person suchen, feinorten und dann bergen. Danach wurde auch die Mehrfach-Verschütteten-Suche geübt. Den Abend des ersten Tages beschloss die Gruppe mit einer Tourenplanung und Risikoeinschätzung für den nächsten Tag. Die Tour begann am nächsten Tag im Heutal. Es ging Richtung Hochalm und weiter zum Peitingköpfl. Von Zeit zu Zeit blieb die Gruppe stehen und diskutierte die Gegebenheiten. Nach der Abfahrt wurde die Auslösung eines Airbag-Systems demonstriert.

Faschingszug am Sonntag, 11. Februar

Gangkofen. Am 11. Februar, findet wieder der traditionelle Faschingsumzug statt. Organisiert wird die Veranstaltung von der Tanzsportgruppe Society. Ab 11.30 Uhr beginnt der Faschingsmarkt am Marktplatz. Die Faschingswägen und Fußgruppen treffen sich ab 12.30 Uhr am Volksfestplatz. Um 13.30 Uhr ist Zugaufstellung. Der Zug bewegt sich ab 14 Uhr über die Waisenhausstraße zum Marktplatz in Richtung Bahnhofstraße. Der Zug führt auf dem gleichen Weg zurück.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Februar 2024



60 Jahre beim Turn- und Sportverein



Die Ehrenden und anwesenden Geehrten: (von links) 2. Vorsitzender Axel Reindl, Bürgermeister Matthäus Mandl, Rudolf Pfeffereder, Rolf Grünhager, Horst Wedrich, Johann Eckbauer, Thomas Horn, Alois Schlögl, Sebastian Porzelt, Richard Zeiler, Birgitt Boxhammer, Maximilian Grünhager, Cornelia Eckbauer und Vorsitzender Stefan Kuchenreuther.

Gangkofen. Für 60-jährige Mitgliedschaft beim Turn- und Sportverein (TSV) wurden während der Jahreshauptversammlung am 19. Januar im Sportheim Horst Wedrich und Rudolf Pfeffereder mit der goldenen Ehrennadel und der dazugehörigen Urkunde ausgezeichnet.

Weiter wurden folgende Mitglieder für langjährige Vereinstreue geehrt:

50 Jahre: Johann Eckbauer, Richard Zeiler, Roland Walter, Johann Utzinger, Michael Müller, Rolf Grünhager und Maria Greiderer.

40 Jahre: Irene Steckermeier, Peter Hinterwimmer, Cornelia Eckbauer und Josef Aigner.

30 Jahre: Birgitt Boxhammer, Martin Brunmeier, Julian Dietrich, Stefan Hirsch, Florian Högl, Hermann Hühnerbein, Matthäus Mandl, Franziska Pfeffereder, Hildegard Prescher, Magdalena Schrenk, Hedi Wagner, Josefine Westenkirchner und Sigrid Lang.

25 Jahre: Philipp Zenger, Sebastian Porzelt, Michael Petz, Ulrich Niedermeier, Stefan Linderer, Thomas Horn, Florian Grahl, Maximilian Eckmeier, Birgit Häglsperger, Alois Schlögl, Simone Buchhart, Maximilian Grünhager, Andreas Schmidt, Monika Dunkel, Alisa Fuchsl, Waldemar Leirich, Tobias Laubenbacher und Daniel Klimanschewski.

Zu Beginn erhoben sich die Versammlungsteilnehmer zum Gedenken an Albert Lex, Erich Lindner,

Richard Heinrich, Walter Hubauer und Josef Reger.

In seinem Jahresrückblick bezifferte Vorsitzender Stefan Kuchenreuther den Mitgliederstand des TSV auf knapp 900. Begeistert zeigte sich der Vorsitzende von der reibungslosen Zusammenarbeit der etwa 150 Helferinnen und Helfer bei der Organisation des Marktplatzfestes im Juni. Dabei hob er auch das sehr gute Zusammenwirken mit der Marktverwaltung, den Gemeindewerken und dem Bauhof hervor. Auch die Kooperation mit der Vorstandschaft des Fördervereins mit Vorsitzendem Eugen Hahn bezeichnete Kuchenreuther als vorbildlich. Er dankte allen Mithelferinnen und Mithelfern.

Der nach der Corona-Pause erstmals wieder abgehaltene TSV-Ball im Gasthaus Poseidon sei bei sehr gutem Besuch kurzweilig und unterhaltsam gewesen. Der Vorsitzende lobte die Helfer für die problemlose Organisation und Durchführung des TSV-Balles. In diesem Jahr finde der Ball am Samstag, 27. Januar, statt. Die Angelegenheiten des Vereins seien in sieben Ausschusssitzungen organisiert worden.

Zum Abschluss seines Berichts sprach der Vorsitzende den Abteilungen seine Anerkennung für die hervorragende Arbeit und das zielorientierte Zusammenwirken mit dem Hauptverein aus. Weiter



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Februar 2024



dankte der Vorsitzende der Marktgemeinde für die stets großzügige Unterstützung in allen Bereichen. Mario Mandl erläuterte die Buchungen und gab über den Kassenstand Auskunft. Die Kassenprüfer Franz Koppermüller und Martin Wasner bescheinigten dem Kassier einwandfreie Arbeit. Die Vorstandschaft wurde entlastet.

Bürgermeister Matthäus Mandl zeigte sich in seinem Grußwort erfreut über die positive Entwicklung des Vereins und würdigte den ehrenamtlichen Einsatz im TSV für den Sport und die Gesellschaft.

Es folgten die Berichte der Abteilungsleiter. So informierte Sabrina Moosner über Badminton, Thomas Hochholzer über Fußball, Birgitt Boxhammer über Gymnastik, Michael Sterner über Judo, Stefan Kuchenreuther über die Stockschützen und Maximilian Grünhager über Tennis. Alle Abteilungsleiter bescheinigten der Vereinsführung des Hauptvereins abgestimmte und konstruktive Zusammenarbeit.

Unter den Gästen waren die Ehrenvorsitzenden Rudolf Aichner und Johann Rieger sowie die Ehrenmitglieder Michael Sterner, Peter Stöger, Martin Fuchsl und Rudolf Pfeffereder.

Herrliche Skitouren im Großarlal



Die Skitourengruppe auf dem Gipfel des Penkkopf.

Gangkofen. Auf vier Skitourtagen im Großarlal freuten sich drei Alpenvereins-Sektionsmitglieder und Tourenleiter Klaus Mözl.

Am ersten Tag wurde der Parkplatz Breitenenebalm angesteuert. Erstes Ziel waren die „Gabel“ und der Penkkopf (2011 Meter).

Am zweiten Tag hieß das Ziel Filzmooshörndl (2183 Meter). Der Aufstieg über die Filzmoosalm war windig und kalt. Nach kurzer Gipfelrast wurde abgefahren, der Schnee war bis auf ein paar Teilstücke leider stark windgepresst und der Spaßfaktor hielt sich in Grenzen.

Am nächsten Morgen startete die Gruppe kurz vor der Hüttschlager Kirche. Zunächst ging es über freie Wiesenhänge, dann durch steilen dichten

Wald über die Kaarl-Jagdhütte auf die Kaarlhöhe (1950 Meter). Bei der Abfahrt mit Sonne, Schneeglitzer und Pulverschnee war der Genussfaktor wieder sehr hoch.

Startpunkt am letzten Tag war der Parkplatz an der Schranke zur Reitalm. Anfangs ging es mit den Skiern auf der Forststraße bis zur Reitalm, dann weiter durch lichten Wald und schließlich über freie Hänge zur Roßkarkopfscharte (2164 Meter). Bei Traum-Pulverschnee mit glitzerndem Oberflächenreif genoss die Gruppe die einsame Abfahrt hinunter zur Reitalm und wieder zurück zum Auto

Das Dürrnbachhorn – ein wiedergewonnener Skitourengepfel



Die Skitourengeher auf dem Gipfel des Dürrnbachhorns.

Gangkofen. Seit der Liftbetrieb im Winter zum Dürrnbacheck eingestellt ist, gehört der Berg wieder den Skitourengehern. So trafen sich neun Skitourengeher des Alpenvereins am Großparkplatz Seegatterl (764 m) bei kalten -15 Grad. Der Aufstieg begann auf dem schattigen Sommerweg durch den Dürrnbachgraben zu den Dürrnbachalmen (1300 m). Wunderbar sonnig und frei lag danach der Gipfelhang vor der Gruppe. Weil es nahezu windstill und die Fernsicht grandios war, fiel die Pause auf dem Gipfel länger aus. Bei der Einkehr nach der Abfahrt wurden noch mehrere G'schichterl ausgetauscht.

Senioren treffen sich

Obertrennbach. Auch in diesem Jahr treffen sich die Senioren jeden zweiten Donnerstag im Monat. So beginnt der nächste Seniorennachmittag am Donnerstag, 8. Februar, um 14 Uhr mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche. Anschließend ist im Pfarrheim Seniorenfasching mit Schmalzgebäckem. Für Unterhaltung ist gesorgt.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Februar 2024



Tarzan und Aladdin beim Waldbauernball



Die Kinder- und Jugendprinzengarde bei ihrem Showteil zum Thema "Tarzan".

Gangkofen. Viele Gäste folgten der Einladung der Waldbesitzervereinigung (WBV) zum 64. Waldbauernball am 20. Januar im Gasthaus Schwinghammer in Staudach. Nach der Begrüßung durch Vorsitzendem Helmut Rinnerl, der sich bei Organisator Martin Thanner bedankte, füllte das tanzfreudige Publikum zur Musik der Band „Partystürmer“ die Tanzfläche bis zum letzten Eck. Erster, mit Spannung erwarteter Showhöhepunkt, war die Darbietung der Kinder- und Jugendprinzengarde aus Gangkofen. Prinz Benjamin aus dem Reich der Digitalisierung und Prinzessin Miriam von der tanzenden Anhöhe Lanzloh zeigten in ihren Prinzenreden die Verbundenheit zu den Waldbesitzern: „Vergesst heute mal die Sorgen um eueren Wald, wir bestimmen einfach, dass der Holzkäfer heute Pause hat!



Der Vorsitzende der Waldbesitzervereinigung Helmut Rinnerl freute sich über den Orden, den er von Prinzessin Miriam von der tanzenden Anhöhe Lanzloh erhielt.

Genießt den Abend, macht euch einfach eine schöne Zeit, bei guter Stimmung und fröhlicher Ausgelassenheit!“, so das Prinzenpaar. Mit Orden wurden WBV-Vorsitzender Helmut Rinnerl, Ballorganisateur Martin Thanner und Geschäftsführer Forstingenieur Maximilian Buczinski ausgezeichnet. Der besondere Dank der Kinder- und Jugendprinzengarde ging an Elfriede Ritthaler für das Nähen der Garde- und Showkostüme. Nun begeisterten die Tollitäten mit ihrem liebevoll und ausdrucksstark getanzten Prinzenwalzer, der mehrere Hebefiguren enthielt. Ebenso bestach die zackige Garde mit ihrem traditionellen Marsch und der Show zum Thema „Tarzan“. Höchst anspruchsvolle Akrobatik mit vielen Hebe- und Wurffiguren führte die Tanzsportgruppe „Society“ vor, die mit ihrer Geschichte um die „Aladdin“ in die Herzen des Publikums tanzte.

Anschließend wurde bis weit nach Mitternacht getanzt und gefeiert. Unter den Gästen waren Forstamtsrat Georg Biersack und die Obmänner und die Vertreter der Nachbarvereinigungen.



Die Tanzgruppe Society setzte bei ihrem Showprogramm mit vielen Hebe- und Wurffiguren die Geschichte von Aladdin, der Prinzessin und der Lampe treffend um.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Februar 2024



Deutsch-Haus Schützen

Gangkofen. Beim 17. Schießabend am 19. Januar wurden folgende Ergebnisse in den einzelnen Klassen erzielt:

B-Klasse: 1. Andreas Hafner 246 Ringe (von 300 möglichen); 2. Matthias Sigl 201; 3. Alexander Moosner 186.

B-Klasse aufgelegt: 1. Junxiang Weidenegger 263 Ringe (von 300 möglichen).

S1-Klasse: 1. Walter Pongruber 209,6 Ringe (von 218,0 möglichen); 2. Andrea Golzheim 207,3; 3. Günther Haumaier 207,1; 4. Josef Bauer 203,7; 5. Walter Eß 195,8; 6. Waltraud Buchheimer 190,7; 7. Manfred Buchheimer 188,6.

Luftpistole: 1. Reinhard Aschl 265 Ringe (von 300 möglichen); 2. Andreas Bauer 261; 3. Klaus Golzheim 248; 4. Carsten Ginzel 244; 5. Hans Donharl 239; 6. Roland Zollitsch 235; 7. Elisa Zollitsch 230; 8. Michael Sterner 226, 9. Jonas Hagl 218, 10. Marhus Dechantsreiter 214, 11. Rebekka Hafner 168.

Lichtgewehr: 1. Eva Zollitsch 177 Ringe (von 200 möglichen); 2. Isabella Weidenegger 175; 3. Anna Zollitsch 164; 4. Marlene Günther 163; 5. Niklas Hafner 145; 6. Antonia Weidenegger 130; 7. Anja Lachner 121; 8. Tobias Sigl 90.

Schüler: 1. Lea Biberger 146 Ringe (von 200 möglichen).

Jugend: 1. Tim Biberger 262 Ringe (von 300 möglichen); 2. Simon Moosmüller 261; 3. Viktor Kolev 218.

LP-Jugend: 1. Ringe (von 300 möglichen).

Junioren: 1. Constance Ries 289 Ringe (von 300 möglichen); 2. Florian Hausberger 267; 3. Kathrin Schmeisser 259.

Die besten -Teiler: 1. Florian Hausberger 8,4-Teiler; 2. Waltraud Buchheimer 17,4-Teiler; 3. Josef Bauer 23,0-Teiler.

Wettkampfergebnisse:

Die 1. Luftgewehrmannschaft gewann auswärts ihren Wettkampf gegen Aicha vorm Wald 1 mit 1894 – 1888 Ringen.

Die Schützen waren Lisa Aschl 392, Jakob Thaner 386, Marie Aschl 379, Katrin Häglsperger 367 und Markus Dechantsreiter 364.

Skikurs des Alpenvereins in Lofer



Die Skikursteilnehmer mit den Fachübungsleitern und ihren Helfern.

Gangkofen. Auch in diesem Jahr fand der alljährliche Skikurs der Alpenvereinssektion im Skigebiet "Almenwelt Lofer" statt. An drei aufeinanderfolgenden Tagen vermittelten die gut ausgebildeten Fachübungsleiter der Sektion und eine große Anzahl an Helfern den Kindern die Grundzüge und Feinheiten des Skifahrens.

Die Teilnehmer meisterten sicher erste Abfahrten und verbesserten ihre Technik bis hin zum parallelen und sportlichen Kurvenfahren.

Die drei Skikurstage, am letzten Tag noch mit Neuschnee, machten den Teilnehmern und Skilehrern sichtlich Spaß.

Nähere Informationen zum Skiprogramm und weitere Bilder zum Skikurs gibt es auf der Internetseite www.dav-gangkofen.de.

Winterwanderung des Alpenvereins rund um Seemannshausen



Die Wanderer des Alpenvereins bei ihrem Rundweg um Seemannshausen.

Gangkofen. Elf kälteresistente Alpenvereinsmitglieder trafen sich kürzlich zur Winterwanderung mit anschließendem Sektionsabend bei der Klosterbrauerei in Seemannshausen.

Vom Parkplatz in Seemannshausen ging es nach



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Februar 2024



Wiedersbach zur Besichtigung der Filialkirche St. Georg. Der Weg führte weiter nach Holzwoferl. Über Butzenbach ging es zurück zur Klosterbrauerei. Dort sorgte ein Lagerfeuer für wohlige Wärme.

Sketche und Tänze beim Seniorenfasching



Über langanhaltenden Applaus von mehr als 50 Senioren durften sich das Prinzenpaar und die Kinder- und Jugendgarde beim Seniorennachmittag im Pfarrsaal freuen.

Gangkofen. Mehr als 50 Senioren feierten am 22. Januar mit Pfarrer Jakob Ewerling Gottesdienst in der Pfarrkirche. Anschließend zeigte sich Organisatorin Gottfrieda Kindermann im Pfarrsaal sehr erfreut über den guten Besuch und begrüßte unter den Gästen Bürgermeister Matthäus Mandl. Mehrere Sketche brachten kurzweilige Unterhaltung. Höhepunkt war der Auftritt der von Tatjana Ebnet trainierten Kinder- und Jugendgarde. Prinzessin Miriam von der tanzenden Anhöhe Lanzloh und Prinz Benjamin aus dem Reich der Digitalisierung zeigten ihre Verbundenheit in ihren Reden: „Der heutige Seniorenfasching soll fröhlich und lustig sein, vielen Dank an Gottfrieda Kindermann, sie lässt euch nicht allein. In vielfältiger Weise kümmert sie sich um die älteren Leut, und gestaltet die Nachmittage, über die sich jeder von euch freut!“ Mit Orden wurden Gottfrieda Kindermann, Dora Eder, Fannerl Asam, Maria Rauscheder und Bürgermeister Matthäus Mandl als Anerkennung für ihr Bemühen um die Senioren ausgezeichnet. Mit langanhaltendem Applaus belohnten die Senioren die Tänze des Prinzenpaares und der Kinder- und Jugendgarde zum Thema „Tarzan“. Die traditionelle Geburtstagsfeier schloss den Seniorennachmit-

Kirchenanzeiger der Pfarrei Gangkofen

Sonntag 28.01. 10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft (Marianne Witsch f. + Vater u. + Bruder z. Sterbet./Fam. Laußer Karl f. + Agnes Laußer/Marktgemeinde Gangkofen f. + Josef Reger/Rita u. Josef Biberger f. + Nachbarn Heinrich Weingast/Heinz, Martin u. Karina Steiger f. + Cousine Renate Steiger/Fam. Rudolf Geltinger f. + Anna u. Georg Hüttner, Stadlhof)

Montag 29.01. 18.00 in Heiligenbrunn Eucharistiefeier (Fam. Goldbrunner, Hermannsöd f. + Josef Leitmann/Marianne u. Michaela Dallinger f. + Gustav Wasner/Mitschülerinnen f. + Resi Igl/Fam. Poliak f. + Sedlak Georg)

Mittwoch 31.01. 09.00 – 11.00 „Eine-Welt-Verkauf“

19.15 Eucharistiefeier mit Kerzenweihe u. Blasiussegen (Rosmarie u. Katharina Huber f. + Mutter u. Oma u. Geb. u. Sterbet./Fam. Westenkirchner f. + Anna Vierbeck/Hofbauer Hein f. + Nachbarin Anna Vierbeck)

Freitag 02.02. 09.00 – 11.00 u. 15.30 – 17.00 „Eine-Welt-Verkauf“

Samstag 03.02. 16.00 Kleinkindergottesdienst im Pfarrsaal

Sonntag 04.02. 10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft (Geli, Migga, Alois f. + Schwester Rosemarie Maier/Anneliese Steingasser f. + Rosemarie Maier/Fam. Matthäus Mandl f. + Rosemarie Maier/Goldbrunner, Hermannsöd f. + Emilie Thanner/Schweikl Albert f. + Cousine Renate Steiger/Fam. Bauer, Hötzing f. + Kral Josef/Pitscheneder Petra u. Laura f. + Ehem.u.Vater Alfred Pitscheneder/Anneliese Bichlmeier f. + Ehem.u.Sohn z. Geb./Geschw. Ebnet f. + Vater Jakob Ebnet)

Montag 05.02. 14.30 Gesprächskreis Trauern- de Angeh.

18.00 in Heiligenbrunn Eucharistiefeier (Michaela Dallinger f. + Geschw. Eberth/Gerhard u. Juliane Vilsmaier f. + Heinrich Weingast)

Mittwoch 07.02. 09.00 – 11.00 „Eine-Welt-Verkauf“

19.15 Eucharistiefeier (Fam. Bauer, Hötzing f. + Alfred Pitscheneder/Katharina u. Rosmarie



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Februar 2024



Huber f. + Familie Altmann/Resi Mückenhausen f.
+ Adrian Oesterreicher)

Donnerstag 08.02. 7.45 Eucharistiefeier
(Reithmayr, Fleckmühle f. + Rosemarie Maier/VDK
Ortsverband Gangkofen f. + Anna Vierlbeck)

Freitag 09.02. 09.00 – 11.00 u. 15.30 – 17.00
„Eine-Welt-Verkauf“
15.30 im Bürgerheim Eucharistie-
feier (Resi Mückenhausen f. + Joh. Haumaier)

Sonntag 11.02. 10.00 Eucharistiefeier für alle
Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft (Geschw.
Bachhuber f. + Eltern z. Sterbet./Markus u. Isabella
m. Lea u. Lisa f. + Vater u. Opa Alfred Pitschene-
der/
Julia m. Florian f. + Vater Alfred Pitscheneder/
Alexander u. Veronika m. Lukas f. + Vater u. Opa
Alfred Pitscheneder/Schulfreundinnen Jahrg. 1952
f. + Rosemarie Maier/
Moser Hubert f. + Michael Hell/Fam. Winterer f. +
Schwager u. Onkel Michael Hell)

Angerbach

Freitag 02.02. 19.15 Eucharistiefeier mit Ker-
zenweihe u. Blasiussegen (Annemarie Wild f. +
Joh. Stadler/Frauenkreis Dirnaich f. + Agnes Lau-
ßer/Fam. Scheidhammer f. + Erich Gamenik)